

Greifenhain

Mut machender Kinderlärm ist nach zweijähriger Pause wieder zu hören. Der Bedarf an naturnaher Bildung, der Wille von Eltern, die Spendenbereitschaft und viel Unterstützung von Einwohnern, Wirtschaft, Politik und Kitaverein haben sich durchgesetzt. Für bis zu 23 Kinder hat das Brandenburgische Ministerium für Bildung, Jugend und Sport ab 10. September die ersehnte Betriebserlaubnis für den Naturkindergarten Greifenhain erteilt.

Die Mitarbeiterinnen der gemeinnützigen „Kindergärtnerei“ sind überwältigt von der Unterstützung und wollen mit allen Helfern in Verbindung bleiben. Am Freitag, den 19.10.2018 um 16:00 Uhr wird eine Dankeschön-Veranstaltung im Naturkindergarten Greifenhain stattfinden, zu der alle Unterstützer herzlich eingeladen sind. Die Last, die von allen nach dem langen Gang durch die Institutionen abfällt, setzt Kräfte frei. Kräfte, die nun im Sinne der Landesvorgaben für eine naturnahe, musische Bildung und Erziehung von Kindern eingesetzt werden. Die ersten Kinder besuchen bereits den Kindergarten.

Nachdem die kommunale Greifenhainer Kita im Sommer 2016 geschlossen worden war, erfolgte ihre Streichung aus dem Bedarfsplan. Dies bedeutet für einen neuen Träger, dass öffentliche Zuschüsse zu den Betriebskosten ausfallen, und eine Finanzierungslücke bis zur Wiederaufnahme in den Bedarfsplan besteht. Diese Lücke wurde durch Spenden von Einwohnern und Unternehmen gedeckt, nachdem zuvor das Gebäude durch die gemeinnützige „Kindergärtnerei“ erworben und mit vielen helfenden Händen hergerichtet und amtlich abgenommen worden war. Schließlich kam nach ungeduldigem Warten und Bangen das grüne Licht aus Potsdam. Ein demokratischer Kraftakt zeitigte Ergebnisse.

Auf eine zukunftsorientierte Zusammenarbeit mit Eltern und allen Partnern in Region und Institutionen freuen sich

Antonia Martin und Birgit Weber, Pädagoginnen, Naturkindergarten Greifenhain
Beate Paulisch, Geschäftsführerin der gemeinnützigen „Kindergärtnerei“